

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der Saale-Zeitung

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 204, Diskont 188.25, Deutsche Bank 250.37, Thürkenlo 170, Lombard 22.25, Kanada 213, Laurohütte 156.75, Bochumer 205.25, Gelsenkircher 189.38, Harpener 178.12, Deutsch-Luxemburg 137.50, Lloyd 239.12, A.E.G. 239.75, Hamburger Paketfabrik 137, Nordd. Phönix 119, Grosse Berliner Strassenbahn 163.75, Hansa 277, Tendenz: Fest. Am Kassamarkt notierten höherer: Thüring. Oelfabrik 3.25, Sachsenwerk 2.50, Berliner Kindl-Brauerei 2, Augsburg-Nürnberg 2, Eggestorf Maschinen 3, Gaggenauer Eisen 2.50, Gothaer Waggon 2, Heia, Lehmann 2.25, J. A. John 2, Schubert & Salzer 2.50, Köhlmann Stärke 7, Deutsche Waffenfabrik 4.75, Tüllfabrik Pflöha 4.50, Lingel 2.50, Lüneburger Wachselektro 3, Reineker Akt.-Ges. 8, Kolb & Schille 2, Hammerstein Spinnerei 3, Sauer Weberei 2.25, Karoline 2, Thale St.-Pr. 2, Elektr. Lieferungs-Ges. 3.75, Schiesche Zement 4, Stettin-Bredow Zement 2, Rasquinchem. Fabrik 4.60, Gölritz Löhner 2, niedriger: Terrain Grossschiffahrtsges. 2, Hildenerbrauerei 2.75, Adler Fahrrad 7.75, Dürener Metall 3, Linke Hofmann 3.75, Kammerische Werke 2, Vogtländer Masch. 4, Deutsche Gaszylinder 4, Deutsche Sotegels 4.50, Kollmar Jourdan 3, Höxter Zement 5.60, Saxonia Zement 4, Wicking Zement 4, Reimer Spinnerei 2.50, Riedel 3.75, Weiler ter Meer 3, Bochumer Bergwerk 2.75, Terrain-Ges. Miltnerstrasse 5, Schwanebeck Zement 2.75, Wittener Stahlhöfen 4.75, Kanada 2.20.

Zum Kurszettel. Berlin, 10. Januar. 3/4 Badsche Staats-Anleihe 93.00, 18 1/2% 92.75, Bayerische Staats-Anleihe 93.75, Bayerische Staats-Anleihe 08. 1913 107.50, 4% Schwere-Bondensanleihe ... 81 1/2%, Württemberg. Staats-Anleihe 81-83 ... 81 1/2%, Kaiserener Eisenbahn-Anleihe ... 81 1/2%, Deutsche-Ostbahn-Anleihe ... 81 1/2%, Darmstädter Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Göttinger Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Düsseldorf Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Jenaer Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Thurner Stadt-Anleihe 1909 ... 91.30, 4% Hiesische Schuldversch. ... 91.30, 4% Westbalt. Obligationen ... 91.30, 4% Ostpreussische Nord-Westbalt. Obligationen ... 91.30, 4% Deutsche Savaria ... 91.30, 4% Elberfelder Farben ... 91.30, 4% Feiten & Gullmann-Lanmeyer ... 91.30, 4% Vereinigte Lausitzer Glasfabrik ... 91.30.

Londoner Börse vom 10. Jan. Es notierten: Engl. Konsols 71.57, Rio Tinto 61.45, Geduld 13.3, Goldfields 10 1/2, Steel com 66.75, Best price ... Hand Mills 6.5, Anaconda 7.70, Eastrand 1.30, United 0.57, Aurora West 0.40, Chudleria Cons. 0.25, Johannesburg ... West Rand Consols 7.6, General Mining & Exp. ... A. Görz & Co. 7 1/2, Modderfontein 11.50.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 10. Januar.

Table with columns: Kalk, Verk., Abkut., Verk. listing various types of lime and their prices.

Braunkohlengewerkschaft Breunsdorf in Breunsdorf. In der Gewerkschaft notierten höherer: Thüring. Oelfabrik 3.25, Sachsenwerk 2.50, Berliner Kindl-Brauerei 2, Augsburg-Nürnberg 2, Eggestorf Maschinen 3, Gaggenauer Eisen 2.50, Gothaer Waggon 2, Heia, Lehmann 2.25, J. A. John 2, Schubert & Salzer 2.50, Köhlmann Stärke 7, Deutsche Waffenfabrik 4.75, Tüllfabrik Pflöha 4.50, Lingel 2.50, Lüneburger Wachselektro 3, Reineker Akt.-Ges. 8, Kolb & Schille 2, Hammerstein Spinnerei 3, Sauer Weberei 2.25, Karoline 2, Thale St.-Pr. 2, Elektr. Lieferungs-Ges. 3.75, Schiesche Zement 4, Stettin-Bredow Zement 2, Rasquinchem. Fabrik 4.60, Gölritz Löhner 2, niedriger: Terrain Grossschiffahrtsges. 2, Hildenerbrauerei 2.75, Adler Fahrrad 7.75, Dürener Metall 3, Linke Hofmann 3.75, Kammerische Werke 2, Vogtländer Masch. 4, Deutsche Gaszylinder 4, Deutsche Sotegels 4.50, Kollmar Jourdan 3, Höxter Zement 5.60, Saxonia Zement 4, Wicking Zement 4, Reimer Spinnerei 2.50, Riedel 3.75, Weiler ter Meer 3, Bochumer Bergwerk 2.75, Terrain-Ges. Miltnerstrasse 5, Schwanebeck Zement 2.75, Wittener Stahlhöfen 4.75, Kanada 2.20.

Klage des Kalksyndikats gegen den Reichskanzler. Aus Kalkkreisen wird geschrieben: Bekanntlich herrscht in der Kalkindustrie gereizte Stimmung darüber, dass der Reichskanzler die zur Hebung des Kalkabsatzes nach § 27 des Reichskalkgesetzes bestimmten Gelder aus der Kalkkasse im Betrage von mehr als 8 Mill. Mk. zu einem sogenannten Reservofonds zurückbehalten hat, während die Interessen der Industrie sowie auch die allgemeinen wirtschaftlichen Interessen dringend eine Hebung des Absatzes durch Verwendung der dazu bestimmten Propagandafonds erfordert hätten. Nach den vorliegenden Rechtsgutachten anerkannter Autoritäten im Verwaltungsrecht ist die Rückbehaltung der Kalkabgabegelder zu Reservofonds ebenso ungesetzlich wie die Bundesratsvorschrift, nach der der Fonds nur für eine sogenannte wissenschaftliche Propaganda zu verwenden ist. Bei dieser Sachlage hat sich das Kalksyndikat entschlossen,

gegen die verantwortliche Stelle, den Reichskanzler, die Klage um Freigabe des Fonds einzurichten mit dem Ziele, dass die mehr als 8 Millionen betragenden Mittel des Reservofonds zu ihrem gesetzlichen Zwecke, der Hebung des Absatzes, volle und ungestörte Verwendung finden.

Mit einer Auflösung der Deutschen Teerverkaufsvereinigungen rechnet offenbar die preussische Bergverwaltung. Der Etat für 1914 verlangt nämlich 300 000 Mk. als ersten Teilbetrag für Erbauung einer Teerdestillationsanlage im Werke Recklinghausen. In der Begründung dazu heisst es: Der Absatz der Teerprodukte der westlichen Staatswerke geschah bisher durch die Deutsche Teerverkaufsvereinigung. Diese erlischt 1915; ihr Wiederzustandekommen erscheint fraglich, da sich für die Verwertung des Teers wirtschaftlichere Wege bieten. Dies besteht im unmittelbaren Verkaufe des Teers, gegebenenfalls im Anschluss an eine vorhandene oder im Betriebe einer eigenen Teerdestillationsanlage. Nach den angestellten Ermittlungen verspricht der letzte Weg die meisten Vorteile. Die für einen wirtschaftlichen Betrieb der Destillation erforderliche Teerproduktion wird von den Werken ausgedehnt geliefert.

Der Absatz an Kalksalzen des preussischen Bergwerks wird von diesem für das Etatsjahr 1914 auf zusammen 473 100 t (i. V. 452 100 t) im Werte von 5.89 (5.03) Mill. Mk. veranschlagt und der Absatz in Produkten der Kalksalzbereitung auf zusammen 95 320 (86 780) t im Werte von 9.6 (9.17) Mill. Mk.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 10. Januar. Am Frühlmarkt notieren Weizen 100 Pfund 184.00 - 189.00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen 100 Pfund 151.00 - 156.00 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburger, russ., preussischer, böhmischer und schlesischer i. C. 169 - 183, mittel 154 - 166, gering ... russischer und Donau mittel ... gering ... ab Bahn und frei Wagen. Mais mittel, mix. 169.00 - 170.00, Donau mix 159.00 - 163.00, runder 148 - 150 frei Wagen. Gerste, nicht Futtergerste, mittel und gering 139 - 143, gute 157.00 - 159.00, russische und Donau leichte 139 - 135, schwere 135.00 - 144.00 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 160 - 168, Traubenersen 189 - 192 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 22.00 27.00, Roggenmehl 1 und 1 19.10 - 21.60, Weizenkleie 10.50 - 11.00, Roggenkleie 10.10 - 10.50, Lupinen, braun, ... beige ... Wicken ... Seradella 11 ...

Magdeburg, 10. Januar. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen vorstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen engl. und Sommer stetig, gut 183 - 185, Roggen inländischer still, gut 155 - 157, Gerste, hiesige Chevallier-rund, gut 170 - 175, feine über Meckl. Land, gut 164 - 168, ausländische Futtergerste still, gut 131 - 133, Hafer, inländ. stetig, gut 166 - 168, mittel 161 - 165, Mais, runder still, gut 143 - 148. Hamburg, 10. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen stetig ostholsteiner und mecklenburger 185 - 191.0, Roggen stetig mecklenburg. u. altmärk. neuer 155 - 160.00, russ. etc. i. Pud 10 1/2 Ausg. ... Hafer, inländ. stetig, gut 166 - 168, mittel 161 - 165, Mais, runder still, gut 143 - 148. Liverpool, 10. Jan. Stetig. Roter Wigtower per März 7 - 7 1/2, per Mai 7 1/2, Hafer stetig, La Plata Januar ... Budapest, 10. Januar. Weizen, Tendenz fest, per April 11.48 Mai 11.49, Okt. 1.70 Roggen, Tendenz fest, per April 8.80, Okt. 8.40, Hafer, Tendenz fest, per April 7.65, Okt. 7.51, Mais, Tendenz fest, per Mai 6.71, Okt. 6.76. Haps, Tendenz ruhig, August 6.50. Antwerpen, 10. Jan. Deutscher Ha Platung, Kontrakti per Januar 6.17 1/2, Febr. 6.15, März 6.10, April 6.05, Mai 6.12 1/2, Umsatz 150000 kg, Tendenz: stetig.

Zucker.

Hamburg, 10. Januar. Rübenzucker, I. Prod., Basis 85% Rendement neue Usance, frei an Bord Hankburg vorm. nachm. abends per Januar ... 8.15 8.17 1/2 ... Februar ... 8.25 8.26 ... März ... 8.35 8.36 ... April ... 8.45 8.46 ... August ... 8.83 8.77 1/2 ... Okt.-Dez. ... 8.70 8.70 fest ruhig

Kaffee.

Hamburg, 10. Januar. Gode average Santos vorm. nachmittags abends per März ... 51.00 G. 80 7/8 G. ... April ... 51.50 G. 81 1/8 G. ... September ... 52.50 G. 82 1/8 G. ... Dezember ... 53.00 G. 82 7/8 G. beht. ruhig

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 10. Januar. Prima Kartoffelmehl und Mehler für 100 kg 18.00 - 18.50. Stetig.

Fettwaren und Öle.

Köln, 10. Januar. Rüböl per 100 kg 70.00, per Mt. 67.50. Hamburg, 10. Jan. Stadtschmalz 84.00, amerikan. Steam 85.00, Chamberlain 86.25. Tendenz fest.

Spiritus.

Nordhausen, 10. Jan. Branntwein 85 Vol. Proz. für 100 kg (104 - 105 l) 81.75 - 82.75 Mk. do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (103 bis 104 l) 92.50 - 93.75 Mk. per 100 l 19 ohne Fass ab Brennerl.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 10. Jan. Städt. Schlachtwirtschaft. (Amtl. Bericht) Es standen zum Verkauf: 3810 Rinder (1189 Bullen, 1247 Ochsen, 1174 Kühe u. Färsen), 1165 Kälber, 6310 Schafe, 12745 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischig, ausgewästete höchsten Schlachtwertes (ungehebt) 53 - 64, Schlachtgewicht 81 - 93, Weidmastschonen ... voll-, fleischig, ausgem. von 4 - 7 J. ... b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 44 - 45 (83 - 87). 8. a) vollfleischig ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 45 bis 48 (81 - 84), b) ältere ausgewästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 42 - 45 (78 - 81), c) mäßig genährte Kühe und Färsen 38 - 39 (72 - 74) d) gering genährte

Kühe und Färsen bis 83 (bis 77). 4. Gering genährtes Janzvieh (Fresser) Lebnadgewicht 42 - 42, Schlachtgewicht 80 - 84 M. Kälber: a) Doppeltelner 100 - 110 (143 - 17), bifolnt Mast (Voll-Mast) u. best. Saugkühe 74 - 76 (128 - 127), e) mittlere Mast- und gute Saugkühe 70 - 72 (117 - 117), d) geringe Saugkühe 45 - 55 (82 - 81). Schaf: a) Mastschonen u. jüngere Masthammer 45 - 48 (82 - 88), ältere Masthammer 35 - 41 (75 - 85), mäßig genährte Hammel und Schafe (Morzschafe) ... bis - 1. Schweine: a) Fettweiche über 8 Ztr. 54 - 63 (-), b) vollfleischige der fetteren Hasen und deren Kreuzungen bis 8 Ztr. 82 - 84 (83 67), c) vollfleischige der fetteren Hasen u. deren Kreuzungen bis 8 Ztr. 81 - 83 (81 67), d) mäßig genährte Schweine 51 - 51 (62 - 64), e) gering entwickelte Schweine 49 - 50 (61 - 67), f) Sauen 61 - 67 63. Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab. Der Kalberhandel gestaltet sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftslauf lobt. Der Schweinemarkt verlief ruhig u. wurde geräumt.

Heu, Stroh usw.

Halle 10. Jan. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind, die Futtermittel sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Händr.) 2.0 (2.8), Maschinenstroh für Papierfabr. 1.5, Weizenstroh 1.00 zu Streuzwecken 1.25 (1.50), Breitdecker 1.50 ... Wiesenhheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.75 (4.00), gute fremde Sorten 3.3 (3.75). Kleehheu, beste schnitt, beste Sorten 4.0 (4.50), milderer Sorten ... Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Partien von Läger hier 1.60. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.60, in einzelnen u. Läger hier 2.10 M.

Chemische Produkte.

Merseburg, 10. Jan. (Mitgeteilt von Hugo Hichhorn) Chilisalpeter, Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1914 Mk. 10.10 frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen 10. Januar. Baumwolle, Upper loko middl. 64.25. Liverpool, 10. Jan. Agypt. Baumwolle per März 9.67. Liverpool, 10. Januar. Baumwolle, Umsatz 6 000 Ballen, Import 28 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 23 000 Ballen. Alexandria 10. Januar. Agyptische Baumwolle per März 18.15, Mai 18.23, Novbr 18.27.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emien.

Table with columns: New York, 10. 1. 8. 1. Weizen per Mai 98 1/2, Roggen loko 81 1/2, 6 1/2. Juli 95 1/2, Schmalz per Jan. 10.89, 10.85. Mais loko 63 1/2, 88. New York, 10. 1. 8. 1. Petroleum in Cases 11.25, 11.25. In Std. Ward. 8.75, 8.75. In Cred. Balanc. 200, 200. Kaffee loko 9 1/2, 9 1/2. per Januar 8.91, 8.94. per März 9.19, 9.19. Tendenz: Weizen stetig, Mais stetig.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Wasserstand, Datum. Includes stations like Aachen, Nebra, Oberpegel, Weissental, Unterpegel, Trotha, Aisleben, Oberpegel, Rorbürg, Calbe, Unterpegel.

Table with columns: Station, Wasserstand, Datum. Includes stations like Jungbunzl., Leun, Budweis, Prag, Parubitz, Brandeis, Melnik, Labments, Aussig, Dresden, Forgau.

Aussig, 10. Januar. Pegelstand 4.55 m. Vom Oberlauf werden 6.30 Fall gemeldet.

Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Aktienkapital und Reserven 68.200.000. - Mark. Filiale Halle a. S. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692. - Poststrasse 12. Privat-Tresors. Fächer verschiedener Grösse zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc. auf beliebige Zeit.



